



Information zur Spermiogrammuntersuchung

Ein Spermiogramm ist die Untersuchung menschlichen Spermias, normalerweise mit der Fragestellung einer Einschätzung der männlichen Fertilität (Fruchtbarkeit).

Die Untersuchung wird bei uns in Anlehnung an die Vorgaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) durchgeführt. Diese Vorgaben sehen eine Bestimmung der Spermienkonzentration, deren Klassifizierung nach ihrer Beweglichkeit und eine Beurteilung der Formbildung (Morphologie) vor. Weiterhin werden noch einige physikalische und chemische Parameter erfasst. Gegebenenfalls wird noch eine Spermaaufbereitung durchgeführt, bei der die beweglichen Spermien aufgereinigt und konzentriert werden. Die Spermaqualität weist häufig erhebliche Schwankungen auf. Es sollten daher immer mindestens zwei Spermaproben in einem Abstand von 6-8 Wochen untersucht werden.

Für ein optimales Ergebnis beachten Sie bitte:

Der letzte Samenerguss vor der Spermaabgabe sollte **ca.2 Tage (=Karenzzeit)** her sein. Wird diese Zeit deutlich unter- oder überschritten, so kann es zu Abweichungen von den Normwerten kommen.

Die Spermagewinnung erfolgt zu Hause oder in unserer Praxis durch Masturbation. Wenn Sie die Probe zu Hause gewinnen, besorgen Sie sich bitte einen **sterilen** und beschrifteten Becher bei uns oder in der Apotheke und transportieren die Probe danach **körperwarm** innerhalb von **45 Minuten** zu uns.

Die Abgabe sollte möglichst keimarm erfolgen. Hierzu sollten Sie **vor der Gewinnung urinieren und die Hände, sowie die Penishaut reinigen**.

Bringen Sie das Ejakulat nicht mit Seife oder Desinfektionsmittel in Kontakt, das kann die Spermien töten. Auch handelsübliche Kondome sind in keinem Fall geeignet. Verschließen Sie den Becher sorgfältig. Zusätzlich bestätigen Sie bei uns schriftlich, dass dies Ihre Probe ist, die für die Untersuchung und ggf. für die Therapie mit Ihrer Partnerin verwendet werden soll.

Falls Sie die Probe mitbringen, bitte an der Anmeldung Bescheid geben, damit die Probe schnellstmöglich von unseren Labormitarbeiter*innen entgegengenommen werden kann.

Tägliche Saunabesuche, Tabakgenuss und übermäßiger Alkoholgenuss können die Qualität der Spermien beeinträchtigen. Durch fieberhafte Infekte und Antibiotikaeinnahme kann es zu einer vorübergehenden Qualitätseinschränkung kommen. Gegebenenfalls empfehlen wir Ihnen die Wiederholung der Analyse.

Wartezeiten!

Die Spermaabgabe in einer medizinischen Einrichtung ist für viele Männer eine äußerst unangenehme Sache, die mit einer gewissen psychischen Belastung verbunden ist. Daher kommt es hin und wieder vor, dass die für die Spermagewinnung eingeplante Zeit überschritten wird. Dadurch kann es für die nachfolgend bestellte Spermiogramm Patienten zu Wartezeiten kommen. Diese Situation ist eine Ausnahme, für die wir um Verständnis bitten.